Wildeck/Mö

Punkt beim Aufsteiger und doch wieder nur knapp am Sieg vorbei – die Zweitligakegler aus Bosserode punkten auch in Saarbrücken.

2. Bundesliga Süd

ESV Saarbrücken - AN Bosserode 2:1 (43:35) 4762:4703

Wieder waren die Sportkegler von AN Bosserode knapp am Auswärtssieg dran, doch leider klappte es beim ESV Saarbrücken wieder nicht mit dem ersehnten Auswärtserfolg – doch der Einzelwertungspunkt war klare Beute der Wildecker.

Zu Beginn des Spiel gaben die Gastgeber den Takt vor, mit 839 und 828 Holz stellten sie die beiden besten Ergebnisse des Spiels und sorgten für eine 98 Holz-Führung der Saarbrücker – auf Seiten der Bosseröder erzielte Michael Reith mit 816 Holz aber eine Zahl die von keinem anderen Spieler mehr erreicht werden sollte. Justin Ehling blieb mit 753 Holz unter seinen Möglichkeiten. Der Mittelblock brachte dann aber immense Spannung ins Spiel, die Hausherren erzielten nur 771 und 729 Holz, was Rene Windolf (771) und besonders Tobias Brill (814) nutzten – vor dem Schlussblock lagen die Wildecker nur noch mit zehn Holz in Rückstand. Dort agierten die Saarländer wieder stärker und sicherten mit 807 und 785 Holz den Gesamtsieg. Stefan Michel blieb zwar bei 756 Holz hängen, doch Andreas Sekulla sicherte seinem Team den wichtigen Zusatzpunkt.

Bosserode bleibt damit nach fünf Spiel auf dem zweiten Platz der 2. Bundesliga Süd – Schützenhilfe erhielt man von der KSG Mittelhessen die klar den Einzelwertungspunkt in Stromberg erspielte, herausragend dabei war Alexander Lehnhausen mit 915 Holz. Auch der dritte Hessenvertreter aus Neuhof gewann zu Null gegen Oberthal II. Der Auswärtspunkt von Kirchberg in Trier und der klare Heimsieg von Gilzem gegen Hüttersdorf II kamen nicht überraschend.

Bosserode: Michael Reith 816 Holz / 10 EWP, Justin Ehling 753 / 2, Tobias Brill 814 / 9, Rene Windolf 771 / 4, Stefan Michel 756 / 3, Andreas Sekulla 793 / 7.

Hessenliga

KSG Hönebach-Ronshausen – KSG Dillenburg-Herborn 2:1 (46:32) 4799:4661

Im dritten Saisonheimspiel hat es die Hessenliga-Kegler der KSG Hönebach-Ronshausen auch erwischt, die Gäste aus Dillenburg nahmen knapp den Zusatzpunkt mit auf den Heimweg. Schon im ersten Block war klar das es knapp um den Zusatzpunkt werden könnte. Jörg Sekulla mit der Tagesbestleistung von 834 Holz und Rene Sufin mit guten 821 Holz, brachten ihr Team zwar in Front, doch

Oliver Weller setzte mit starken 827 Holz ein Ausrufezeichen der Gäste. Nachdem Mittelblock vergrösserte sich der Vorsprung auf 88 Holz – Lars Merkert (804) und Thomas Schaub mussten aber weitere Wertungen den Gästen überlassen. Das gleiche Bild im Schlussblock, zwar sicherte Thorsten Schaub (816) und Karl-Heinz Renelt den Gesamtsieg für die KSG, doch Carsten Grün (798) erkämpfte den Gästen den Einzelwertungspunkt.
Hönebach-Ronshausen: Jörg Sekulla 834 / 12, Rene Sufin 821 / 10, Thomas Schaub 768 / 4, Lars Merkert 804 / 8, Karl-Heinz Renelt 756 / 3, Thorsten Schaub 816 / 9.

Verbandsliga Nord

GH Raßdorf – KSV Baunatal 2:1 (40:38) 4557:4490

Heimsieg gegen den Titelfavoriten, Verbandsligist GH Raßdorf bezwingt den KSV Baunatal mit 2:1 und klettert auf Rang neun. Der Beginn des Spiels verlief nicht nach Maß, Florian Messer und Fabian Tann mussten einen Rückstand von 36 Holz hinnehmen. Der Mittelblock mit Florian Adam und dem starken Thomas Breuer, der auf hervorragende 832 Holz kam, drehte das Spiel zu einer 62 Holz-Führung. Diesen Vorsprung retteten Lukas und Dietmar Torreiter sicher ins Ziel, der Einzelwertungspunkt ging aber verdient an die Gäste.
Raßdorf: Florian Messer 744 / 6, Fabian Tann 724 / 1, Florian Adam 761 / 8, Thomas Breuer 832 / 12, Dietmar Torreiter 732 / 3, Lukas Torreiter 764 / 10.

Der TSV Süß verteidigte seine Spitzenposition in der Bezirksoberliga Nord-Ost mit einem klaren Heimerfolg gegen BW Sontra III – bester Spieler war Roy Hertnagel mit 742 Holz. Die KSG Hönebach-Ronshausen II gewann ihr Heimspiel gegen GF Fulda II klar und deutlich – stark dabei war Antonius Neumann mit 808 Holz. In der Bezirksliga verlor die KSG Hönebach-Ronshausen III bei SKS 9 Fulda II trotz guter Leistung mit 0:3 – bei den personell gebeutelten Wildeckern war Dirk Fischer mit 764 Holz bester Spieler, ihm fehlte ein einziges Holz zum Auswärtspunkt für sein Team.